

## **50 Jahre Neubebauung im heutigen Ortsteil Plänterwald**

Bis 1958 gab es zwischen Baumschulenweg und Treptow nur die Randbebauung an der Neuen Krugallee und der Köpenicker Landstraße und die Reihenhäuser im Dammweg. Vor 50 Jahren zogen hier die ersten Familien in die neu gebauten Wohnungen in den Innenbereich des heutigen Ortsteils Plänterwald. In den schweren Jahren der Nachkriegszeit entstanden hier, wo sich bisher anheimelnde Gartenkolonien erstreckten, neue moderne Wohnungen - und das idyllisch gelegen nahe der Spree am schönen Plänterwald.

Viele dieser Mieter „der ersten Stunde“ blieben dem Wohngebiet bis heute treu. Sie erlebten hier nicht nur den Wandel der Zeiten, nicht nur die Entwicklung der Natur im Plänterwald und im Wohngebiet. Sie erlebten auch das Wachsen der nächsten Generationen. Nicht selten lieben und leben heute Großeltern, Eltern und Enkel mit ihren Familien in Plänterwald nah beieinander. Viele davon auch in den Häusern der Randstraßen, die nun schon über 80 Jahre alt sind. Inzwischen gehört unser Wohngebiet zum neuen Ortsteil Plänterwald, der 1997 auch formal gebildet wurde.

Die Verbundenheit mit einem Ort ist ein wichtiges Lebensgefühl. Dazu gehört auch die Beachtung seiner Mitmenschen. Diese Wertschätzung für einander, für ein respektvolles Miteinander werden wir feiern. Die Anregung dazu gaben die Bewohner selbst. Umgesetzt wird das Vorhaben mit Hilfe der AG „Pro Plänterwald“, des Bürgerkomitees Plänterwald, der hier ansässigen Gruppen der Volkssolidarität, der Waldschule im Plänterwald, des Lokal „Jawoll!“ und mit Hilfe vieler einzelner Bürgerinnen und Bürger.

Vertreten werden die beteiligten Organisatoren durch das Festkomitee, bestehend aus Herrn Klaus Mannewitz, Herrn Joachim Borchert und Frau Beate Laudzim.

Nach der Eröffnung des Festes durch den stellvertretenden Bürgermeister und Bezirksstadtrat, Herrn Michael Schneider und einer sich anschließenden kommunal- und umweltpolitischen Podiumsdiskussion wird das Podium zur Bühne und die Bühne wird auch am Samstag abwechslungsreiche Unterhaltung bieten.

Rings um die Bühne erwarten wir die Vertreter der im Bezirk agierenden demokratischen Parteien, die an ihren jeweiligen Ständen sich den Fragen der interessierten Plänterwäldlern und Passanten stellen. Wir freuen uns auf die Vertreter der im Wohngebiet vermietenden Wohnungsbaugesellschaften und –genossenschaften, die ihren Mietern ebenfalls für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Auch der Mieterbund wird fachkundig Antworten geben.

Darüber hinaus sind Händlerstände organisiert und natürlich ist für das leibliche Wohl gut gesorgt.

Sie erreichen uns für Ihre Fragen und Anregungen und gerne auch für ihre Unterstützung telefonisch unter der 030-3920 30 47 oder per E-Mail unter [beate.laudzim@lokal-jawoll.de](mailto:beate.laudzim@lokal-jawoll.de), natürlich auch persönlich montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Lokal „Jawoll!“.

Informationen zum Fest erhalten Sie demnächst auch auf den Internetseiten der AG „Pro Plänterwald“ und des Lokal „Jawoll!“.

Das Festkomitee